

# Zoll & Außenhandel in SAP – Was sich mit S/4HANA für Sie ändert



Verglichen mit 2017 setzen sich heute spürbar mehr SAP-Kunden intensiv mit dem Thema Transition auf S/4HANA auseinander und prüfen, welche Auswirkungen diese konkret für ihre Unternehmensprozesse mit sich bringen wird. Dies gilt natürlich gleichermaßen für die Prozesse im Bereich Zoll und Außenhandel. Welche Änderungen sich durch S/4HANA ergeben, erfahren Sie hier.

Bei vielen Unternehmen kommen unter dem ERP-System ECC 6.0 von SAP auch heute noch die sogenannten Foreign Trade-Komponenten (SD-FT/MM-FT) zum Einsatz. Mit den enthaltenen Funktionsbereichen Intrastat, Export Compliance, Präferenzabwicklung und Dokumentengeschäfte (L/C) kann so zumindest ein Teil der Anforderungen im Außenhandel mit ERP-Bordmitteln abgedeckt werden.

Hier bahnt sich mit S/4HANA eine Zäsur an. Die Foreign Trade-Komponenten werden in ihrer bisherigen Form nicht mehr in S/4HANA abgebildet. Potenzielle Umsteiger müssen sich somit frühzeitig mit den neuen Möglichkeiten beschäftigen.

## „International Trade“ wartet mit alten und neuen Funktionen auf

---

Die gute Nachricht vorneweg: Es wird auch unter S/4HANA eingebettete Außenhandels-Funktionalitäten geben – wenn auch unter neuem Namen und mit neuem Gesicht. Zukünftig werden diese als „International Trade“-Komponenten bezeichnet.

Ein Teil der unter International Trade geplanten Funktionen, wie beispielsweise Intrastat, stehen sogar heute schon zur Verfügung. Weitere Funktionen werden stufenweise mit den kommenden S/4HANA-Builds kommen. Eine verbindliche Roadmap, wann welche Funktionen verfügbar sind und inwieweit diese für den Kunden lizenzpflichtig sein werden, gibt es aktuell jedoch noch nicht. Die von vielen Unternehmen eingesetzte und zwingend benötigte Präferenzabwicklung wird vorsichtigen Schätzungen nach ab Ende 2020 zur Verfügung stehen.

## Diese Optionen bestehen für den Außenhandel

---

Grundsätzlich sieht SAP für S/4HANA-Umsteiger folgende Wahlmöglichkeit für den Außenhandel vor:

- Nutzung der stufenweise angebotenen International Trade-Komponenten in S/4HANA (Umfang je nach Edition: Cloud oder on-premise)
- Umstieg auf die SAP Global Trade Services (GTS) mit sofortiger Verfügbarkeit aller Außenhandelsfunktionen

Sollten Sie zukünftig auf die „International Trade“-Komponenten setzen wollen, so wird vor allem entscheidend sein, zu welchem Zeitpunkt Sie auf S/4HANA umsteigen und welche Funktionalitäten dann bereits umgesetzt sind. Hier kann übrigens auch die S/4HANA-Edition eine Rolle spielen: So sind in der aktuellen S/4HANA Cloud Edition (Build 1802) noch nicht alle Funktionen der on-premise Edition (Build 1709 FPS01) verfügbar.

Eine Alternative dazu können natürlich die SAP Global Trade Services sein. SAP GTS ist bereits seit Jahren erfolgreich am Markt etabliert und liefert mit einer zentralen Plattform Lösungen für alle Anforderungen für Zoll und Außenhandel. Gerade in komplexeren internationalen Unternehmensstrukturen schafft GTS damit entscheidende Vorteile im Hinblick auf Prozesssicherheit, Qualität und Effizienz.

Neben dem klassischen Lizenzerwerb und eigenverantwortlichen Betrieb kann SAP GTS dabei mittlerweile einfach und schnell aus der Cloud genutzt werden. Neben dem technischen Betrieb kümmern sich IT-Dienstleister wie beispielsweise die All for One Steeb um die Bereitstellung der aktuellen Außenhandelsstammdaten und Regelwerke sowie die für das deutsche Zollverfahren ATLAS erforderlichen Kommunikations-Services.

## Die Qual der Wahl

---

Die Wahlmöglichkeiten werden mehr. Die Komplexität, zumindest in der Entscheidungsfindung, nimmt zu. Unternehmen sind gut beraten, sich im Rahmen Ihrer geplanten Transition auf S/4HANA frühzeitig mit Ihren Anforderungen im Außenhandel auseinanderzusetzen und eine individuelle Strategie zu entwickeln.

**Autor: Peter Thurn**



*Peter Thurn, Kundenmanager Zoll & Außenhandel bei der All for One Steeb, beschäftigt sich seit 25 Jahren mit der IT-gestützten Optimierung von Zoll- und Außenwirtschaftsprozessen. Bevor er vor 10 Jahren in den Vertrieb und die Beratung von IT-Lösungen eingestiegen ist, war er Zollverantwortlicher bei einem internationalen Automobilzulieferer und kennt daher die Anforderungen von Industrie und Handel an moderne Global Trade Management-Lösungen.*

*Quelle Titelbild: Pixabay/Andi Graf*